



Projektmittel erfolgreich beantragen

Neben der Möglichkeit Fördergelder durch Spendenakquise einzuwerben, gibt es auch die Möglichkeit der Projektförderung. Ihr könnt dabei versuchen für das ganze Zentrum oder für einzelne Themengebiete Eurer Arbeit eine separate Förderung zu bekommen. Die Fördermöglichkeiten sind dabei sehr unterschiedlich. Einzelne Kommunen, das Land, der Bund, die Europäische Union und private Stiftungen bieten verschiedene Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung.

Welche Formen der Förderung gibt es?

Individuelle Förderung Diese richtet sich an Einzelpersonen z.B. die Förderung durch ein Stipendium.

Institutionelle Förderung Die institutionelle Förderung ist eine Art Dauerförderung für eine Einrichtung z.B. durch einen sog. Haushaltstitel in einer Kommune.

Projektförderung Gefördert wird hier nur das **Projekt**, die Förderung ist also:

o Zeitlich begrenzt

o Bezieht sich auf einen oder mehrere klar abgegrenzte Inhalte. Siehe hierzu auch ausführlich Projektmanagement. Was ist ein Projekt?

Klar ist, dass für Mütterzentren und offene Häuser für Jung & Alt nur die beiden letztgenannten Förderungen in Frage kommen. In den letzten 30 Jahren in denen es Mütterzentren in NRW gibt, ist es allerdings mit der Zeit immer schwieriger geworden eine Institutionelle Förderung für das Zentrum zu erreichen.

Grundsätzlich gilt: Es ist wesentlich einfacher eine Projektförderung zu bekommen als eine Institutionelle Förderung. Dies bedeutet allerdings auch, dass man vor einem relativ großen Problem steht, wenn man auf der Suche nach einer dauerhaften Finanzierung ist.



Wer fördert?

...die öffentliche Hand

Gelder aus der öffentlichen Hand kann es auf allen Ebenen geben...

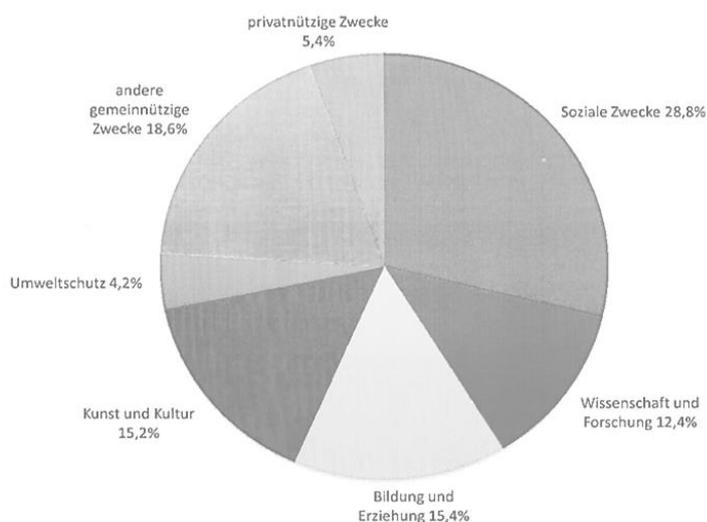
- ▶ Kommune
(Sparkasse, Jugendamt, Job Center usw.)
- ▶ Land
(Durch die verschiedenen Ministerien mit unterschiedlichen Programmen oder Preisen bzw. Wettbewerben)
- ▶ Bund
(einzelne Projektförderung des Bundes z.B. das Mehrgenerationenhaus Programm u.a.)
- ▶ Europa
(ESF usw.)

Lokale Träger können auch Programme auf Länder-, Bundes- oder Europaebene nutzen wenn ihre Projekte den Förderzielen entsprechen.

... Stiftungen

In Deutschland gibt es ca. 20.150 rechtsfähige Stiftungen, deren Mittel allerdings z. T. auch sehr begrenzt sind. 50 % der Stiftungen besitzen weniger als 500.000,-€. Auch durch das derzeit schlechte Zinsniveau kann weniger Geld für die Förderzwecke ausgegeben werden. Mehr als 80 % der Stiftungen sind fördernd tätig. Allerdings nehmen nicht alle Stiftungen Förderanträge an.

Welche Zwecke werden gefördert?





Für eine erfolgreiche Mittelbeantragung müssen zunächst einige Fragen beantwortet werden.

- ☐ Was gibt es für Förderungen?
- ☐ Ist man überhaupt antragsberechtigt?
- ☐ Welche Ziele verfolgt der Mittelgeber (z.B. Stiftungszweck)?
- ☐ Passt das Vorhaben zum Förderzweck?
- ☐ Ist das Projekt ausreichend konkretisiert (Projektskizzierung)?
- ☐ Finanzkalkulation – Sind alle Kosten bedacht, die im Laufe des Projektes anfallen können? Kann man einen Finanzplan erstellen?
- ☐ Wie kann man die Mittelgeber letztlich überzeugen bzw. für das Projekt gewinnen?

Wer diesen Fragen nicht ausreichend Beachtung schenkt landet mit seinem Förderantrag schnell „im Papierkorb“. *Ca. 90 % der Förderanfragen werden mit einem Ablehnungsbescheid beantwortet.*

Hauptgründe:

- Projekt bzw. Vorhaben passt nicht zum Förderzweck
- Planung ist mangelhaft
- Darstellung ist schlecht – Projekt überzeugt nicht

Wichtige Schlagworte bei der Antragstellung von Fördermitteln sind daher:

- Klarheit
- Transparenz
- Kommunikation
- Netzwerk
- Wertschätzung
- **Leidenschaft**





In welches Programm oder zu welcher Stiftung ein Projekt am besten passt, kann man mit Hilfe einer Projektskizze / einem Profil gut herausfinden.

Wenn man die Schlagworte erst einmal festgelegt hat, kann man die Förderzwecke verschiedener Geldgeberinnen und Geldgeber durchsuchen. In der Regel passen für ein Projekt mehrere verschiedene Förderzwecke. Wenn man geeignete Fördermöglichkeiten gefunden hat, geht es an die eigentliche Antragstellung. Die Projektskizze / das Profil dient jetzt als Grundlage für den eigentlichen Förderantrag.

Für den Antrag selbst...

- formale Vorgaben beachten
- Antrag muss inhaltlich und formal zum Geldgeber passen
- **Sprache:** prägnant, knapp und treffend formulieren
- **Länge:** der Größe des Projektes entsprechend
- **Struktur:** Logisch aufgebaut; Gliederung; ggf. Inhaltsverzeichnis
- **Gestaltung:** gut leserlich; ansprechend; zum Thema passend
- **Kosten:** professionell aber nicht verschwenderisch

...es ist wichtig ein klares Bild zu vermitteln!

- Wer bin ich?
- Was ist mein Projekt?
- Finanzplan
- Welche Eigenmittel sind vorhanden?
- Was will ich von der Stiftung / dem Geldgeber?

**Tue zuerst das Notwendige,
dann das Mögliche,
und plötzlich schaffst du das
Unmögliche.**

Franz von Assisi

